

Presseinformation

ÖBB: Güterzug aus China erreicht planmäßig Wien

- Containerzug der Rail Cargo Group legte rund 9.800 km in nur 15 Tagen zurück
- Großer Empfang des Chinazuges am Güterzentrum Wien Süd

(Wien, 27.04.2018) – Mit dem ersten direkten Güterzug von China bis nach Wien brachte die Rail Cargo Group (RCG) – Güterverkehrssparte der ÖBB – ihre nächste Zugverbindung zwischen Asien und Europa erfolgreich auf Schiene. Der von Chengdu gestartete und über die nördliche Seidenstraße abgewinkelte Containerzug legte die etwa 9.800 Kilometer lange Strecke in nur 15 Tagen zurück. Unter der Teilnahme von Bundespräsident Alexander van der Bellen, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Margarete Schramböck, sowie Li Xiaosi, dem chinesischen Botschafter der Volksrepublik China, und ÖBB CEO Andreas Matthä wurde der Zug heute feierlich am Güterzentrum Wien Süd empfangen.

Planmäßige Ankunft

Ebenso feierlich wie der etwa 600 Meter lange und mit 44 Containern beladene Güterzug in Chengdu – Hauptstadt der chinesischen Provinz Sichuan mit dem größten Eisenbahn-Hub Chinas – verabschiedet worden war, wurde er heute in der österreichischen Bundeshauptstadt in Empfang genommen. Am 12. April war der Containerzug in China gestartet und durchquerte Kasachstan, Russland, die Ukraine, die Slowakei und Österreich. Der Umschlag von Breit- auf Normalspur am Terminal Dobra an der ukrainisch-slowakischen Grenze erfolgte planmäßig. So erreichten unter anderem elektronische Bauteile sowie Beleuchtungsmaterialien und Haushaltswaren heute pünktlich das Güterzentrum Wien Süd. Von hier aus werden die Waren schließlich an den finalen Bestimmungsort transportiert.

Im Auftrag der Chengdu Railway Port Group, CMA CGM und DHL Global Forwarding realisierte die RCG den ersten direkten Güterzug von China bis nach Österreich. „Aufgrund des erfolgreichen Schienengütertransports in nur 15 Tagen von Chengdu bis nach Wien sind wir zuversichtlich, künftig weitere Transporte auf dieser Route abzuwickeln und damit die vierte regelmäßige Chinaverbindung zu etablieren“, so ÖBB CEO Andreas Matthä. Bisher betreibt die RCG permanente Chinaverbindungen zwischen Changsha - Budapest und Chongqing - Duisburg mit jeweils einem Rundlauf pro Woche, sowie Taiyuan - Lugo/Italien mit Ad-hoc-Zügen.

Direktschiene zwischen Fernost und Mitteleuropa

Mit dem Ziel, ihr Schienennetzwerk zwischen Asien und Europa weiter zu verdichten, baut die RCG ihr hochfrequentes intermodales Netzwerk über europäische Grenzen hinweg kontinuierlich aus und beschleunigt so die Vernetzung der Handelsrouten zwischen den beiden Nachbarkontinenten. Die Schienenverbindung zwischen der chinesischen Metropole Chengdu und Wien liegt besonders im Fokus der RCG, da von Chengdu die meisten Züge nach Europa abgefertigt werden. Die 14 Mio. Einwohner Stadt liegt an der chinesischen Seidenstraße und am Wirtschaftsgürtel des Yangtze Flusses, ist ein essentieller Teil von Chinas Freihandelszone und baut ihre Stellung als Industriezentrum und Hub für internationalen Handel und Logistik aus. Derzeit beläuft sich der Umschlag des Chengdu Railway Container Center auf rund 2,8 Mio. TEU (Twenty-foot Equivalent Unit). In den kommenden Jahren wird die Hauptstadt der chinesischen Provinz Sichuan weiter an Bedeutung gewinnen, da Chengdu auch als Inlands-Hub gestärkt wird.



Die gesamte Region Sichuan zeigt ein kontinuierliches Wirtschaftswachstum. Gegenüber 2016 steigerten sich 2017 das Bruttoinlandsprodukt als auch die Industrieproduktion der Provinz um mehr als 8%. Sichuan ist führend bei der Herstellung von TV Geräten, Stahl, Zement, chemischen Fasern, Wein, sowie bei der Gewinnung von Erdgas und der Erzeugung von Elektrizität.

Rail Cargo Group: Güterverkehr der ÖBB

Die Rail Cargo Group ist mit rund 2,1 Mrd. EUR Umsatz jährlich und rund 8.400 MitarbeiterInnen eines der führenden Bahnlogistikunternehmen Europas. Ausgehend von den Heimmärkten Österreich und Ungarn bietet die Rail Cargo Group maßgeschneiderte Bahnlogistiklösungen zwischen Nordsee, Schwarzem Meer und Mittelmeer und sorgt für sicheren, umweltfreundlichen und zuverlässigen Transport auf der Schiene. Operative Leitgesellschaft der Rail Cargo Group ist die Rail Cargo Austria AG.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Foto_01: Der Chinesische Botschafter in Wien, Seine Exzellenz Li Xiaosi, Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Bundesministerin Margarete Schramböck, ÖBB-Holding Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä und die Rail Cargo Group Vorstände Thomas Kargl, Clemens Först und Erik Regter begrüßen den ersten Güterzug aus Chengdu im Güterzentrum Wien Süd.

Fotos können unter Beachtung des © honorarfrei verwendet werden:

Fotocredit: © RCA_Scheiblecker

Rückfragehinweis ÖBB:

Mag. Bernhard Rieder
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 32233
bernhard.rieder@oebb.at
www.oebb.at